

(Mühl) In der Miniaturgolf Verbandsliga kommt die Erstvertretung vom BGC Dormagen auf keinen grünen Zweig. Beim Gastspiel in Witten-Heven belegten die Chemiestädter mit einer indiskutablen Leistung von 618 Schlägen den letzten Platz. In der Tabelle hat der BGC noch 12 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz, dennoch ist man weit von der Saisonvorgabe entfernt.

In der Landesliga West geht der Dreikampf um den Staffelsieg in die Endphase. Nach dem Spieltag beim KGC Hilden konnte die Drittvertretung vom MGC

Dormagen-Brechten mit einem Tagessieg mit 379 Schlägen die Tabellenführung leicht ausbauen. Die Verfolger aus Büttgen (382) und Kerpen 3 (393) belegten in der umgekehrten Reihenfolge zur Tabelle die Plätze zwei und drei. Auf den weiteren Plätzen folgten Wesseling (398), Hilden (407) und Paffendorf (418).

In der Bezirksliga 2 musste der HMC Büttgen 3 mit 328 : 320 der BGSV Kerpen 4 den Tagessieg überlassen. Auf der Anlage des MGC Dormagen Brechten trat man im Rahmen eines Zusatzspiels an. Dritter, mit deutlichen Abstand wurde der BGC

Dormagen 3 mit 368 Schlägen. In der Tabelle ist Büttgen nun wieder punktgleich mit Kerpen, jedoch dank der besseren Schlagzahl noch in Führung.

Die Reserve vom BGC Dormagen trat in der Bezirksliga 1 in Mönchengladbach an. Mit 320 Schlägen erzielte man ein ordentliches Resultat, doch reichte es trotzdem nur für den dritten Platz in der Tageswertung. Damit haben die Dormagener keine Chancen mehr auf den Staffelsieg.

(Mühl) Der vierte Spieltag in der Regionalliga West führte die Reserve des MGC Dormagen-Brechen ins sauerländische Neheim-Hüsten. Stark ersatzgeschwächt konnte sich das Team immerhin noch einen vierten Platz erkämpfen. Der MGC startete gut ins Turnier hinein, konnte zunächst um die vorderen Platzierungen mitspielen, doch wurde der Abstand zu den führenden Teams zunehmend größer. Letztendlich lag man mit 732 Schlägen auf dem vierten Rang mit zehn Schlägen Rückstand auf den BGV Bergisch Land. Den Tagessieg mit 697 Schlägen verbuchte das Heimteam aus Neheim, gefolgt von Wesel mit 712 Schlägen. Auf den letzten Rängen folgten Herten (760) und abgeschlagen Bochum mit 806 Schlägen

Bester Spieler des Turniers einmal mehr Jochen Sturm vom MGC mit fantastischen 110 Schlägen. Auch Markus Janssen konnte mit 111 Schlägen überzeugen.

Einen ungefährdeten Heimsieg konnte die Büttgener Erstvertretung am vierten Spieltag in der Staffel 2 der NBV-Liga einfahren. Mit einer imposanten Leistung unterstrichen die Büttgener Spieler ihre Aufstiegsambitionen und zeigten im letzten Durchgang sogar Bundesligaformat.

Gleich im ersten Durchgang, den man mit 130 Schlägen abschloss konnte man ein deutliches Polster von 15 Schlägen auf den zweitplatzierten MGC Köln herausspielen. Die kommenden Mannschaftsrunden von 140 und 137 waren Liganiveau. Für den letzten Durchgang benötigten die sechs

Mannschaftsspieler lediglich 120 Schläge und erzielten damit einen neuen Bahnenrekord. Zwei Traumrunden mit 18 Schlägen von Junior Marvin Neufeld und Sven Thimm, dazu eine 19 von Thomas Wehner konnten verbucht werden. Mit 527 Schlägen gewann der HMC Büttgen deutlich vor dem KGC Mönchengladbach 1 (576), gefolgt vom MGC Köln 2 (581), M.Gladbach 2 (608) und dem Kölner MC (613) als Schlusslicht. Beste Spieler auf Büttgener Seite waren Sven Thimm (81), Frank Völzke (83) und Thomas Wehner mit 86 Schlägen. Mit 28 Punkten führt der HMC weiterhin die Tabelle vor dem KGC Mönchengladbach 1 (24 Punkte) an. Alle weiteren Teams haben mit dem Staffelsieg nicht mehr zu tun.